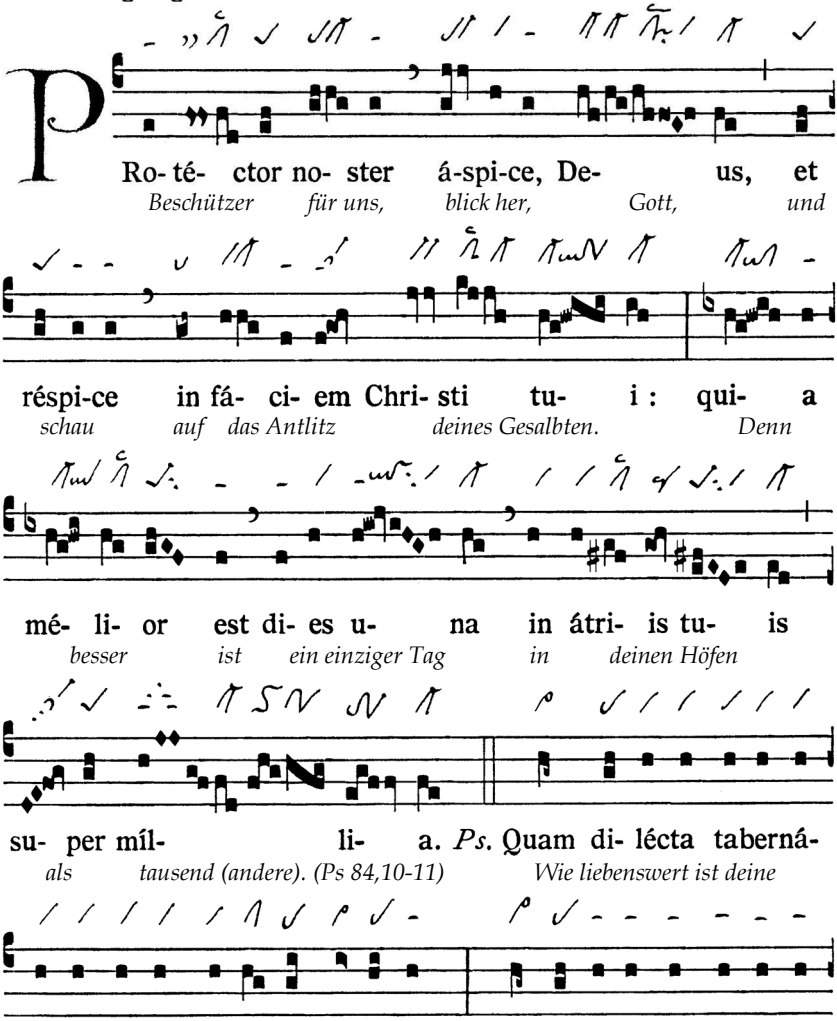
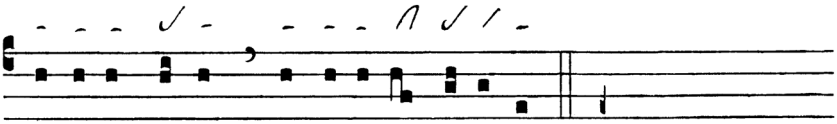
20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Zum Eingang IV

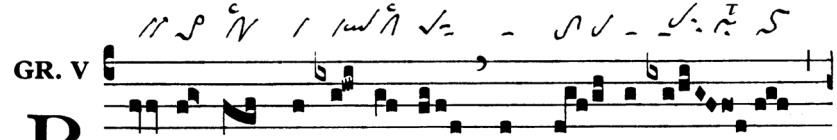


 © Anton Stingl jun.



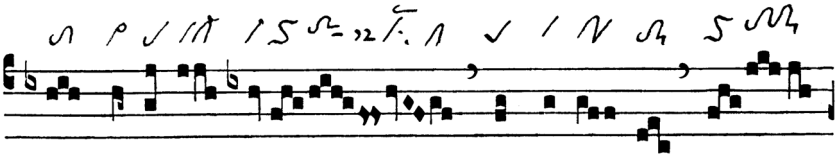
á-nima me- a in átri- a Dómi-ni.
meine Seele nach dem Tempel des Herrn. (Ps 84,2-3a)

Graduale

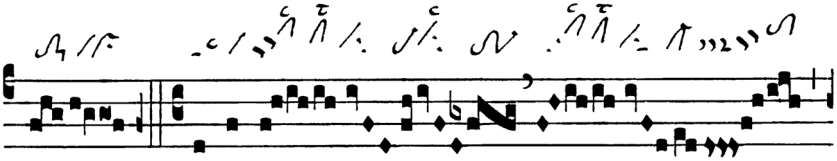


GR. V

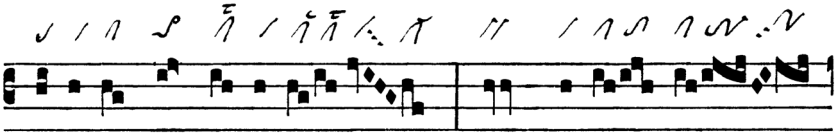
B O- num est confí- de- re in Dó- mi- no,
Gut ist es, zu vertrauen auf den Herrn,



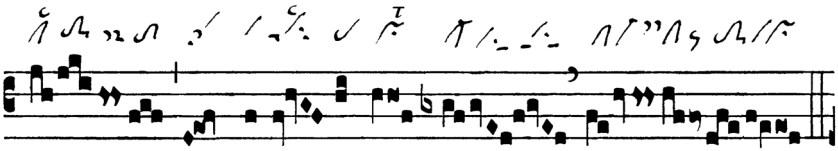
quam confí-de- re in hómi- ne.
(besser) als zu vertrauen auf einen Menschen.



℣. Bonum est
Gut ist es,



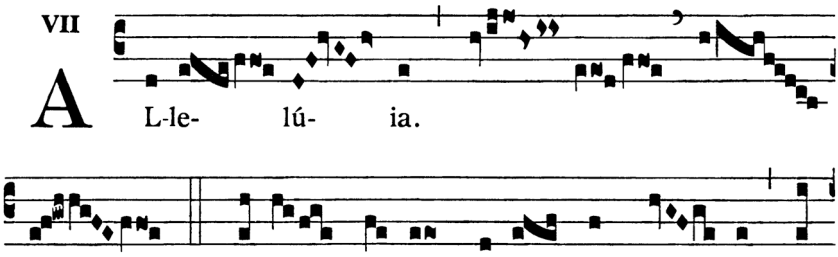
spe-rá-re in Dó-mi-no, quam spe-rá-
zu hoffen auf den Herrn, (besser) als zu hoffen



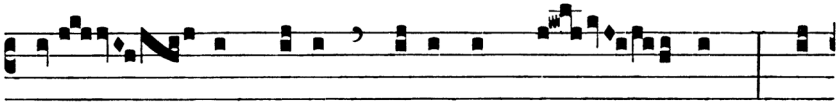
re in princí- pi-bus.
auf Fürsten. (Ps 118,8-9)

Halleluja-Vers

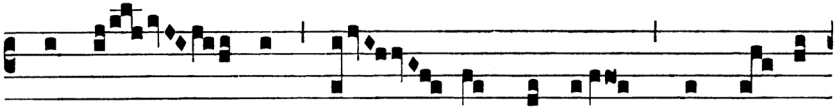
Lesejahr B:



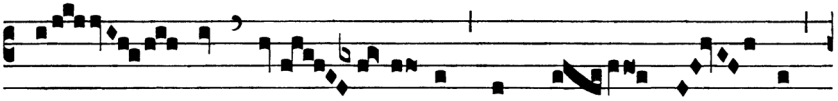
℣. Ca-ro me- a ve-re est ci- bus, et
Mein Fleisch ist wirklich eine Speise, und



san- guis me- us ve-re est po- tus : qui
mein Blut ist wirklich ein Trank. Wer

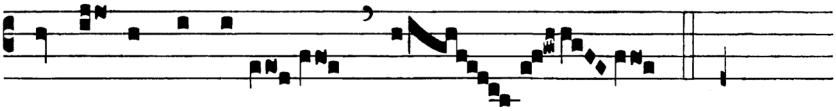


mandú- cat me- am carnem, et bi- bit
isst mein Fleisch und trinkt



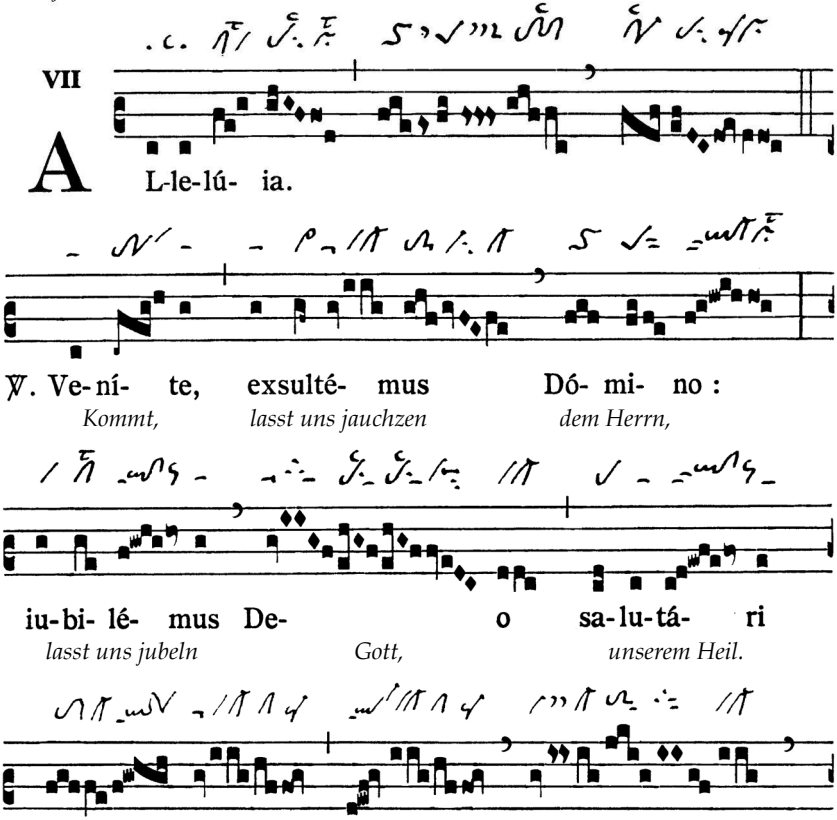
me- um sán- gui- nem, in me ma- net,
mein Blut, in mir bleibt

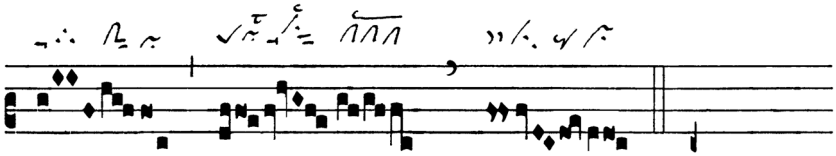
© Anton Stingl jun.



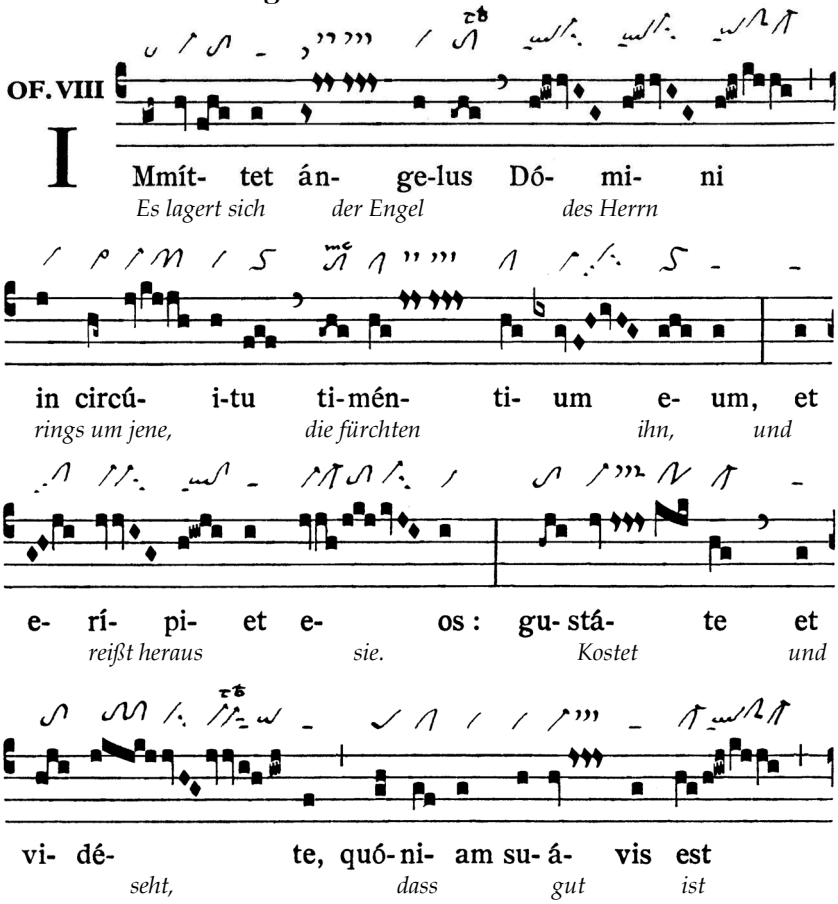
et e- go in e- o.
und ich in ihm. (Joh 6,55-56)

Lesejahre A und C:

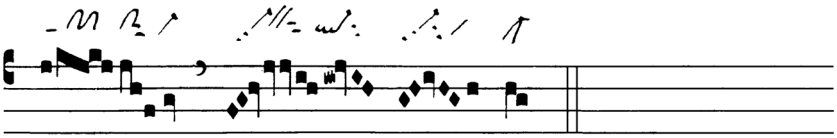




Zur Gabenbereitung



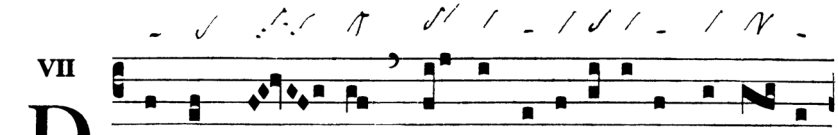
© Anton Stingl jun.



Dó- mi- nus.
der Herr. (Ps 34,8-9)

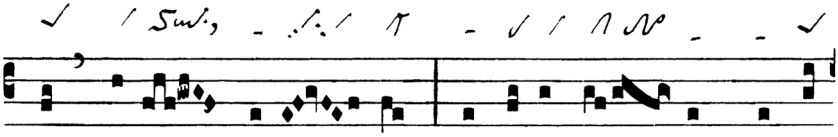
Zur Kommunion

Lesejahr A:

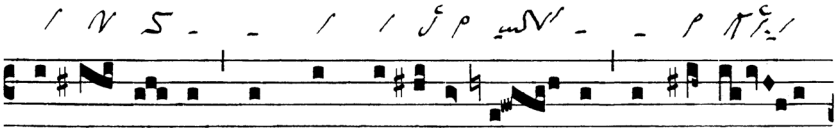


VII

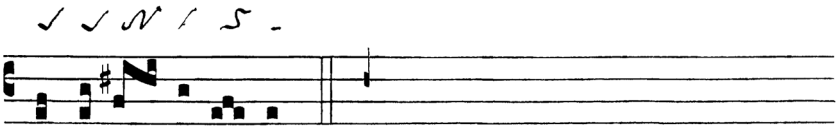
D Omus me- a, do- mus o-ra-ti- ó-nis vo- cá- bi-
„Mein Haus: ‚Haus des Gebetes‘ wird es genannt,“



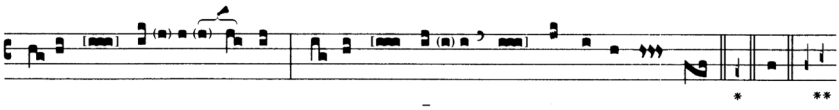
tur, di- cit Dómi- nus : * in e- a o- mnis, qui pe-
spricht der HERR. „In ihm jeder, der bittet



tit, ác- ci- pit : et qui quaerit, ínve- nit,** et pulsán-
empfängt, und wer sucht, findet, und dem Anklopfenden



ti ape- ri- é- tur.
wird geöffnet.“ (Mt 21,13; Lk 11,10)



1. Qu**am** [dilécta tabernácula tua, Dómi]ne vir'tútum.
   Wie liebenswert ist deine Wohnung, du HERR der Scharen!
   C**on**cu[píscit et déficit ánima mea in á]tria Dómini.
   Meine Seele verzehrt sich in Sehnsucht nach den Höfen des HERREN.
   (Ps 84,2-3a)
   * In ea omnis.

2. Beá[ti qui hábitant in] domo 'tua,
   Selig, die in deinem Hause wohnen,
   in sǽ[cula sæculó]rum laudábunt te. ***Ant.*** Domus mea.
   sie dürfen dich allezeit preisen. (Ps 84,5)

3. Elé[gi abiéctus esse in domo] Dei 'mei
   Das ziehe ich vor: an der Schwelle zu stehen im Haus meines Gottes,
   magis [quam habitáre in tabernácu]lis peccatórum.
   statt zu wohnen in den Zelten der Frevler. (Ps 84,11bc)
   * In ea omnis.

oder Verse nach Kodex Albi:

1. Péti[te, et] accipi'étis,
   Bittet, und ihr werdet empfangen.
   quǽri[te, et] inveniétis. ** Et pulsánti.
   Sucht, und ihr werdet finden. (Lk 11,9.10)

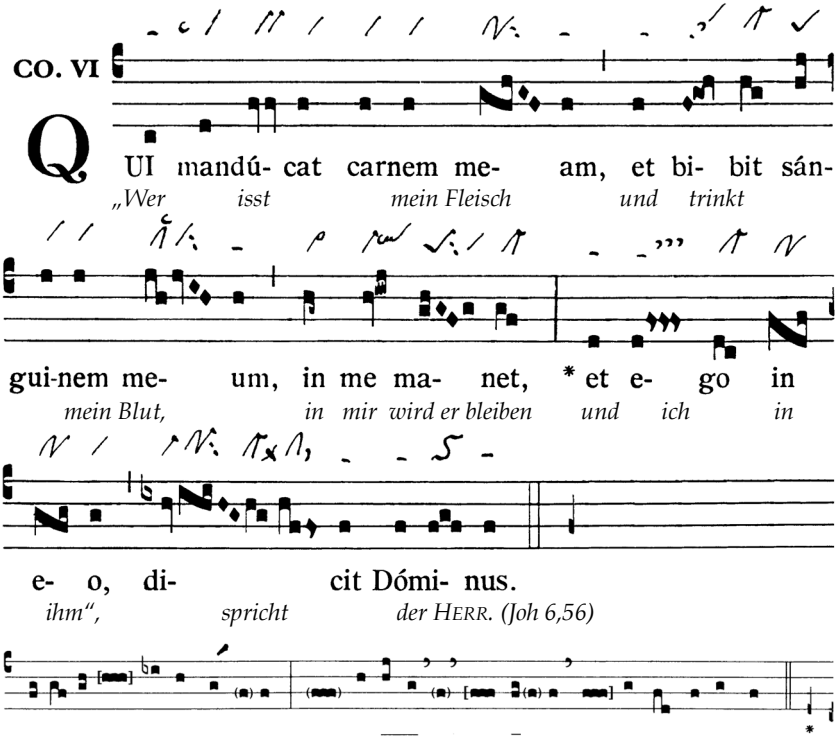
2. Domum [tuam, Dómine, decet] sancti'túdo,
   Herr, deinem Haus ziemt Heiligkeit
   in lon[gitúdi]nem diérum. * In ea omnis.
   für alle Zeiten. (Ps 93,5)

3. Glóri[a Patri, et Fílio, et Spi]rítui 'S**an**cto.
   Sicut [erat in princípio, et] nunc et 's**em**per,
   et in [sǽcula sæ]culórum. Amen. ***Ant.*** Domus mea.

Eine ausnotierte Fassung ist in „Versus ad Communionem“, S. 127f. zu finden

Lesejahr B:

 © Anton Stingl jun.



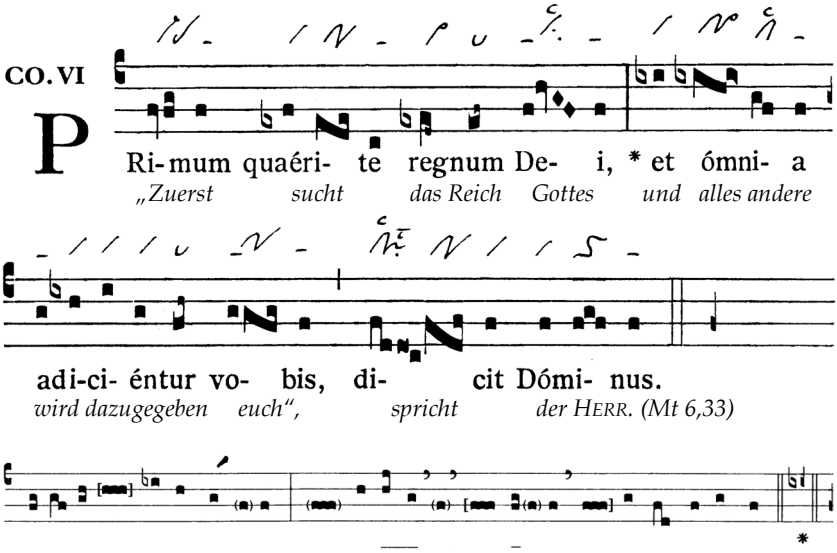
1. Beáti [immaculá]ti in 'via,
   Selig, deren Weg ohne Tadel ist,
   qui **ám**bu[lant in] lege Dómini. * Et ego.
   die wandeln nach der Weisung des Herrn. (Ps 119,1)

2. Memor es[to verbi tui] servo 'tuo,
   Gedenke des Wortes an deinen Knecht,
   [in quo mi]hi spem dedísti. ***Ant.*** Qui mandúcat.
   durch das du mir Hoffung gabst! (Ps 119,49)

3. Quam dúlci[a fáucibus meis eló]quia 'tua,
   Wie süß ist meinem Gaumen deine Verheißung,
   [super mel et fa]vum ori meo. * Et ego.
   meinem Mund ist sie süßer als Honig. (Ps 119,103)

Eine ausnotierte Fassung ist in „Versus ad Communionem“, S. 146f. zu finden

Lesejahr C:



1. Noli æ[mulári in] mal**i**'**gnán**tibus,
   Erhitze dich nicht über die Bösen,
   (neque) zeláve[ris faci**é**ntes] iniquitátem. * Et ómnia.
   wegen der Übeltäter ereifre dich nicht! (Ps 37,1)

2. Spera in [Dómino et fac] boni'tátem,
   Vertrau auf den HERRN und tu das Gute,
   (inhábita t**e**rram) et pásce[ris in di]vítiis **ei**us. ***Ant.*** Primum.
   wohne im Land und hüte die Treue! (Ps 37,3)

3. Mélius [est mó]dicum iusto
   Besser das Wenige des Gerechten,
   [super divítias pec]catórum m**ul**tas. * Et omnia.
   als der Überfluss mächtiger Frevler. (Ps 37,16)

Bei Silben mit Fettdruck steht in SG 381 eine Liqueszenzneume.

Eine ausnotierte Fassung ist in „Versus ad Communionem“, S. 107f. zu finden.

 © Anton Stingl jun.